

HAUSHALTSSATZUNG 2015

3. Ergänzung

Beschlussvorlage:

164-2014

Datum:

03.12.2014

Änderungen zur Haushaltssatzung 2015 -3. Ergänzung-

Das bisherige Druckdokument zum Haushalt 2015 beruht auf der zahlenmäßigen Feststellung der Oberbürgermeisterin vom 17.10.2014. Die 1. und die 2. Ergänzung zum Haushalt 2015 liegen Ihnen ebenfalls vor.

Nunmehr liegt kurzfristig eine weitere Änderung vor, die es in der 3. Ergänzung zum Haushalt 2015 einzuarbeiten gilt.

Ziel ist immer die Vorlage eines rechtskonformen und damit bestätigungs-/ genehmigungsfähigen Haushaltes 2015 bei der Kommunalaussichtsbehörde des Landkreises Anhalt- Bitterfeld.

Die Personalaufwendungen, welche im Ergebnisplan in der Zeile 10 abgebildeten werden, reduzieren sich um:

2015:

1.103.300 Euro und

2016:

561.600 Euro.

was zu einer Verbesserung der Jahresergebnisse in eben jener Höhe führt.

Hintergrund ist die Bildung von bilanziellen Rückstellungen gem. § 35 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO im Rahmen der Jahresabschlüsse der Vorjahre für Verdienstzahlungen an Mitarbeiter, die sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden (werden). Aufwandsseitig werden also bereits die Vorjahre belastet, so dass für die aktuellen Planjahre nur noch die Belastung des Haushaltes zahlungseitig entsteht. Deshalb ändert sich der Finanzplan nicht, die bisherigen Ansätze bleiben bestehen. Technisch abgewickelt wird dieser Vorgang über das Budget 90 – Zentrale Finanzen.

Beigefügt sind in der Anlage:

- die geänderte Haushaltssatzung 2015 / 3. Ergänzung,
- der Gesamtergebnisplan neu (einschließlich Darstellung zum erleichterten Haushaltsausgleich),
- die Teilergebnisplan des Budgets 90 neu.

Auf die 1. und 2. Ergänzung zum Haushalt 2015 wird hingewiesen. Diese gelten weiter.

ANLAGE

zur 3. Ergänzung der Haushaltssatzung 2015

3. Ergänzung zur Haushaltssatzung 2015 der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Die nachfolgende 3. Ergänzung wirkt sich auf § 1 der Haushaltssatzung 2015 aus und zwar innerhalb der folgenden Zeilen (grau unterlegt):

1.b) Gesamtbetrag der Aufwendungen

Auswirkungen auf andere Paragraphen der Haushaltssatzung ergeben sich nicht.

HAUSHALTSSATZUNG

DER STADT BITTERFELD-WOLFEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 26. Juni 2014 (GVBI. LSA S. 288) hat die Stadt die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am beschlossene, Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a)	Gesamtbetrag der Erträge auf		70.287.200 EUR
b)	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		71.374.000 EUR

2. im Finanzplan mit dem

	AND THE STATE OF T	
a)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	65.456.300 EUR
b)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	64.122.400 EUR
c)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.369.400 EUR
d)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.171.700 EUR
e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
f)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.952.500 EUR

festgesetzt.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf

festgesetzt.

80.000.000 EUR

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - 1.1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf

340 v. H.

1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

390 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

400 v. H.

§ 6 weitere Festsetzungen

- 1. Haushaltsvermerke gem. Punkt 3.3 "Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes"
- Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbeitrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Es ist festgelegt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,

am 15. Februar und 15. August je zur Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

Bitterfeld-Wolfen, den	
Wust	(Siegel)
Oberbürgermeisterin	

Ergebnisplan 2015

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	2016	Ansatz 2017	2018
			* 2013	2014	in EUF			2010
			1	2	3	4	5	6
14.	N.		5		Stanton Sesse X			
	I. L	aufende Verwaltungstätigkeit						
1		Steuern und ähnliche Abgaben	32.645.331,16	37.972.100	37.834.100	39.656.100	41.810.100	41.810.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.098.402,31	17.747.000	20.250.000	17.060.400	15.066.900	12.872.600
3	+	Sonstige Transfererträge	3.058.680,52	0	0	0	0	0
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.495.405,83	2.580.700	2.446.500	2.446.200	2.446.200	2.446.200
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.522.766,07	1.577.700	1.640.300	1.640.200	1.642.500	1.643.500
6	+	sonstige ordentliche Erträge	2.651.248,49	6.091.600	6.931.900	6.806.200	6.789.700	6.784.700
7	+	Finanzerträge	716.352,52	979.000	990.100	980.400	965.400	965,400
8	+/-	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	. 0	0	0	0	C
9	=	Ordentliche Erträge	63.188.186,90	66.948.100	70,092,900	68,589,500	68,720,800	66.522.500
0		Personalaufwendungen	-17.278.431,70	-18.436.900	-17.150.400	-17.280.900	-17.774.100	-18.225.800
1	+	Versorgungsaufwendungen	-175,273,73	-166.700	-251.700	-254.800	-259,300	-272,200
2	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.543.082,23	-12.003.100	-12.960.500	-12.341.800	-11.857.800	-11.924,900
3	+	Transferaufwendungen	-27.304.819,85	-27.203.300	-28.135.100	-29.049.500	-27.519.700	-26.908.100
4	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.033.875,89	-3,687.000	-3.139.800	-3.131.800	-2.817.100	-2.619.000
5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.745.045,60	-1.760.500	-1.371.600	-1.486.600	-1.338.600	-1.274.100
6	+	bilanzielle Abschreibungen	0,00	-7.325.300	-8.170.600	-8.106,000	-8.090.700	-8.061.800
7	=	Ordentliche Aufwendungen	-62.080.529,00	-70.582.800	-71.179.700	-71.651.400	-69.657.300	-69.285.900
8	=	Ordentliches Ergebnis	1.107.657,90	-3.634.700	-1.086.800	-3.061.900	-936.500	-2.763.400
	II.	Außerordentliche Verwaltungstätigkeit						
9		außerordentliche Erträge	22.817,65	1.133.900	70.000	0	0	C
0	-	außerordentliche Aufwendungen	-26.927,06	-1.134.800	-70.000	0	0	C
1	=	Außerordentliches Ergebnis	-4.109,41	-900	0	0	0	
2	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	1.103.548,49	-3,635,600	-1,086,800	-3.061.900	-936,500	-2.763.400
3	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.119,17	136,000	124.300	126,800	123.700	122.900
4	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-83.119,17	-136.000	-124.300	-126.800	-123.700	-122.900
5	=	Ergebnis	1.103.548,49	-3.635.600	-1.086.800	-3.061.900	-936.500	-2.763.400

Zur Information

Hinsichtlich momentaner technischer Probleme ist derzeit eine Anpassung im vorläufigen Jahresergebnis des Gesamtergebnisplanes bezüglich der Darstellung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und den bilanziellen Abschreibungen nicht möglich.

Das oben ausgewiesene vorläufige Ergebnis 2013 würde sich wie folgt ändern:

Ausgewiesenen Ergebnis bisher 2013 (Zeile 25)	1.103.548,49 Euro
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 2013 (Zeile 06)	+3.843.515,41 Euro
- bilanzielle Abschreibungen 2013 (Zeile 16)	- 7.607.675,84 Euro
Vorläufiges Ergebnis 2013 neu	- 2.660.611.94 Euro

Ergebnisplan 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
	2013	2014	2015	2016 2017	2018
			in EUR		
	1	2	3	4 5	6

nachrichtlich:

III. rechnerische Erleichterung des Haushaltsausgleiches

111.1	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-2.660.611,94	-3.635.600	-1.086.800	-3.061.900	
III.2	sonstige ordentliche Erträge nur Erträge aus Sonderposten	3.843.515,41	3.689.700	4.646.600	4.480.900	
III.3	bilanzielle Abschreibungen	-7.607.675,84	-7.325.300	-8.170.600	-8.106.000	Erlass gilt nur bis zurn Haushaltsjahr 2016
111.4	 maximal mit der Rücklage aus EB zu verrechnender Betrag ab 2014 (nicht monetärer Betrag) 	-3.764.160	-3.635.600	-3.524.000	-3.625.100	
111.5	= Saldo aus III.1 und III.4 verbleibender monetārer Fehlbetrag	1.103.548	0	2.437.200	563.200	

Teilergebnisplan 2015

Budget: 90 Zentrale Finanzen

	E	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	2016	Ansatz 2017	2018
					in EUI	R		
			1	2	3	4	5	6
	I. La	aufende Verwaltungstätigkeit						
01		Steuern und ähnliche Abgaben	32.645.331,16	37.972.100	37.834.100	39.656.100	41.810.100	41.810.100
02		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.917.600.40	13.664.400	14.558.300	11,957,400	11.826.800	10.404.600
03		Sonstige Transfererträge	3,058,680,52	0	0	0	0	0.404.000
04		öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.935,40	3.800	2.900	2.900	2.900	2.900
06	+	sonstige ordentliche Erträge	300,00	88.500	89.400	89.400	89.400	89.400
07	+	Finanzerträge	404.456,80	352,000	382.100	372.400	357.400	357.400
80		aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	. 0
09	=	Ordentliche Erträge	51.028.304,28	52.080.800	52.866.800	52.078.200	54.086.600	52.664.400
10	F	Personalaufwendungen	0,00	0	1.103.300	561.600	0	0
11	+	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3,304,45	-4.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
13	+	Transferaufwendungen	-21.804.725,45	-23,546,100	-22.668.100	-23,968,000	-24.032.900	-24.169.000
14	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.653,26	-4.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.728.987,65	-1.752.600	-1.331.500	-1.446.500	-1.298.500	-1.234.000
16	+	bilanzielle Abschreibungen	0,00	-7.600	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-23.542.670,81	-25.314.600	-22.912.500	-24.869,100	-25,347,600	-25,419,200
18	=	Ordentliches Ergebnis	27,485.633,47	26.766.200	29.954.300	27.209.100	28.739.000	27.245.200
	II. A	ußerordentliche Verwaltungstätigkeit						
19		außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= .	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	o
22		Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	27.485.633,47	26.766.200	29.954.300	27.209.100	28.739.000	27.245.200
23	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	
24		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
25		Ergebnis	27.485.633,47	26.766.200	29.954.300			0
20		-rgeuma	21,400,000,41	20.700.200	23,354,500	27.209.100	28.739.000	27.245.200
		tübersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Ansatz	
Pro	dukt	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
					in EUI			
			1	2	3	4	5	6
31.1	0.01	Steuern	32.930.430,67	38.192.100	38.089.100	39.911.100	42.065.100	42.065.100
31.1	0.02	Zuweisungen und Umlagen	-6.861.015,00	-9.777.300	-7.993.600	-11.904.100	-12.099,600	-13.657.900
	0.01	Sonstige Finanzdienstleistungen	1.418.749,08	-1.648.600	-141.200	-797.900	-1.226.500	-1.162.000
61.2	0.02	Ernst-Thronicke-Stiftung	-2.531,28	0	0	0	0	0